

Samstag, 3. Februar 2018, 20 Uhr

# gruberich

LAUSCH | GROOVE | STRING

## **Maria Friedrich (Cello)**

... lebt als freiberufliche Cellistin in München. Ihre klassische Seite bringt sie unter anderem mit den Münchner Synchronikern, der Klangverwaltung München, bei der Münchner Kammeroper und mit dem "LadyStrings" Quartett zum Klingen. In zahlreichen Projekten widmet sie sich der Musik der 20er und 30er Jahre, Jazz und akustischer Popmusik.

## **Thomas Gruber (Hackbrett und Knopffhamonika)**

... ist Musiker und Komponist mit Wurzeln in der Volksmusik, Liebe zur alten Musik, getrieben vom Groove und mit Hang zum melancholischen Fernweh. Dies alles fließt ein in eigene Kompositionen, bringt Auszeichnungen wie den Bayerischen Kulturpreis und Konzerte mit gruber+gruber, Projekte mit alter Musik sowie zahlreiche CD- Einspielungen und Fernsehauftritte.

## **Sabine Gruber-Heberlein (Harfe)**

... ist eine gefragte Kammermusikerin und Solistin, die mit ihren klassischen Projekten in Konzerthäusern wie dem Brucknerhaus Linz, der Philharmonie und dem Prinzregententheater in München gastiert.



## **Konzerte im Pavillon - Preise**

Abonnementpreis  
60 Euro / ermäßigt 30 Euro

Einzelkarte Pavillonkonzert  
18 Euro / ermäßigt 9 Euro

## **ABO-Verkauf**

Städtische Sing- und Musikschule  
Regensburger Str. 11  
86529 Schrobenhausen  
Telefon 08252 89084  
musikschule@schrobenhausen.de  
www.musikschule-sob.de

Dienstag und Donnerstag:  
8-12 Uhr und 13-17 Uhr

## **Einzelkarten-Verkauf**

Sie können gerne am Donnerstag vor einem Konzert unter o. g. Nummer anfragen, ob noch Einzelkarten verfügbar sind. Oder Sie versuchen es auf gut Glück an der Abendkasse.

## **Künstlerische Leitung**

Rainer Maier  
Städtische Sing- und Musikschule

## **Links**

[www.walter-kiesbauer.de](http://www.walter-kiesbauer.de)  
[www.clair-obscure.de](http://www.clair-obscure.de)  
[www.faltenradio.at](http://www.faltenradio.at)  
[www.gruberich.de](http://www.gruberich.de)

Die Pavillonkonzerte werden mit  
freundlicher Unterstützung veranstaltet:

**TOPJUS**  
RECHTSANWÄLTE

[www.topjus.de](http://www.topjus.de)

Wenn's um Geld geht

**Sparkasse**  
Aichach-Schrobenhausen

[www.spk-aic-sob.de](http://www.spk-aic-sob.de)

# PAVILLONKONZERTE

## 2017 / 2018



Samstag, 21. Oktober 2017, 20 Uhr

# Auszeit!

Ein musikalischer Seelenritt



## Ein Szenisches Konzert

Idee, Konzept und Texte

Walter Kiesbauer

Kai Wolters

Komposition und  
musikalische Leitung

Walter Kiesbauer

Orchester und Chor

NeueMusikBühne

Darsteller

Franziska Ball

Ansgar Schäfer



## Der Weg ist das Ziel

Wer pilgert, erhebt sein Herz, so heißt es. Viele träumen davon, einmal den Jakobsweg zu laufen, um alles Elend dieser Welt hinter sich zu lassen. In **Auszeit!** begeben sich mehrere Menschen auf den Pilgerweg von den Pyrenäen bis zum Grab des Heiligen Jakobus in Santiago de Compostela. Sie wollen den Alltag und Stress des Arbeitslebens hinter sich lassen, sich von quälenden Selbstzweifeln befreien, hoffen auf eine Begegnung mit Gott oder sind einfach offen für das, was ihnen auf der Reise begegnet. So unterschiedlich die Beweggründe auch sein mögen, eines haben alle Pilger gemeinsam: Sie sind bereit, sich einer großen Herausforderung zu stellen. Auf der Suche nach dem Ich erleben sie allerlei Haarsträubendes, Trostloses und Erheiterndes, kurz: die ganze Palette des diesseitigen Wahnsinns. So stellt sich letztendlich die Frage: Schaffen die Pilger den Weg? Oder schafft er sie?

Freitag, 1. Dezember 2017, 20 Uhr

# clair|obscur

Seit der Renaissance bezeichnet der Begriff clair-obscur in der Kunst den Einsatz extremer Hell-Dunkel-Kontraste. Ziel dieser Technik ist die dramatische Steigerung des Ausdrucks. Größtmöglicher Ausdruck ist auch das Ziel des seit 15 Jahren bestehenden Quartetts. Im Kammermusikstudium an der HfM Hanns Eisler lernten die vier Saxophonisten bei ihrem Mentor Prof. Friedemann Weigle vom Artemis Quartett alle Feinheiten der Kammermusik, um die musikalischen Dimensionen ihrer Besetzung in allen Extremen auszuschöpfen. Das Repertoire von **clair | obscur** ist scheinbar unerschöpflich. Es gibt nichts, was die vier Musiker über die Originalliteratur hinaus nicht ausprobieren. In teils wagemutigen Bearbeitungen spielen sie Klaviermusik und Streichquartette, oder sie lassen die verschiedenen Klangfarben eines großen Symphonieorchesters auf ihren Saxophonen lebendig werden.



**Die Kammermusik allein ist den Musikern nicht genug:** Als Solisten spielen sie originale Solokonzerte für Saxophonquartett und Sinfonieorchester. In ihren eigenen Theaterproduktionen sind sie Musiker und Schauspieler zugleich. Und als Orchestermusiker spielen sie regelmäßig bei den Berliner Philharmonikern, dem MDR Sinfonieorchester oder der Staatskapelle Berlin. Ob in der Philharmonie Berlin, der Carnegie Hall New York, beim Luzern Festival, im Watergate Club Berlin oder beim Privatkonzert im Haus am See – **clair | obscur** spielt stets das passende Programm auf höchstem Niveau.

Sonntag, 7. Januar 2018, 20 Uhr

# FALTENRADIO

*“Die Zukunft unserer Welt wird allen Völkern gemeinsam sein, oder sie wird sich als sehr unwirtlich erweisen.”*

Mit diesem Zitat von Leonard Bernstein startet das österreichische Quartett Faltenradio sein Programm **Respekt**.

## Lukas Beck, Regisseur von Respekt:

Wenn die Neue Deutsche Welle in der Bronx ankommt und die wilden Hunde ihre Instrumente zur Hand haben, wird es genial. Kritiker behaupten, die Vier wären so gut, dass wir ihre Botschaft auch leise empfangen können. Wenn wir das wollen. Eigentlich sollte das neue Programm ja Ehrfurcht heißen, aber in Zeiten wie diesen konzentriert sich Faltenradio auf das Wesentliche:

# Respekt



**Klarinette:** Alexander Neubauer, Stefan Prommegger und Matthias Schorn • **Harmonika:** Alexander Maurer